

AUSGEGRENZT & WEGGESPERRT EXCLUS & ENFERMÉS EMARGINATI & RINCHIUSI

Wanderausstellung
Exposition itinérante
Mostra

IN DER SCHWEIZ WERDEN BIS 1981 MEHRERE ZEHN-TAUSEND ERWACHSENE UND JUGENDLICHE IN ANSTALTEN ODER GEFÄNGNISSE WEGGESPERRT, OHNE DASS SIE EINE STRAFTAT BEGANGEN HABEN. WARUM UND WOZU?

Die davon betroffenen Personen, Politik und Forschung fordern eine öffentliche Auseinandersetzung mit diesem vergangenen Unrecht. 2014 setzt der Bundesrat die Unabhängige Expertenkommission (UEK) Administrative Versorgungen ein. Unter ihrer Leitung hat ein interdisziplinäres Forschungsteam die Geschichte dieser Massnahmen untersucht.

Zum Abschluss der Forschungsarbeit der UEK reist ein Ausstellungspavillon von März bis Anfang Juni 2019 durch zwölf Schweizer Städte. Parallel dazu finden an den verschiedenen Orten Veranstaltungen statt.

EN SUISSE, JUSQU'EN 1981, PLUSIEURS DIZAINES DE MILLIERS D'ADULTES ET DE JEUNES SONT ENFERMÉS DANS DIFFÉRENTS ÉTABLISSEMENTS OU PRISONS ALORS QU'ILS N'ONT COMMIS AUCUNE INFRACTION. POURQUOI ET DANS QUEL BUT?

Les personnes concernées, les instances politiques et les milieux de la recherche exigent un débat public sur cette injustice. En 2014, le Conseil fédéral institue la Commission indépendante d'experts (CIE) Internements administratifs. Sous sa direction, une équipe de recherche pluridisciplinaire a examiné l'histoire de ces mesures.

Pour marquer la fin des travaux de recherche de la CIE, un pavillon d'exposition s'installe temporairement dans douze villes suisses de mars à début juin 2019. Des manifestations annexes seront organisées localement lors du passage de l'exposition.

FINO AL 1981, IN SVIZZERA DECINE DI MIGLIAIA DI ADULTI E GIOVANI FINISCONO RINCHIUSI IN ISTITUTI O CARCERI PUR NON AVENDO COMMESSO ALCUN REATO. PERCHÉ E A CHE SCOPO?

Le vittime di questa prassi amministrativa, appoggiate da esponenti del mondo politico e scientifico, chiedono un dibattito pubblico sulle ingiustizie subite. Nel 2014 il Consiglio federale istituisce la Commissione peritale indipendente (CPI) Internamenti amministrativi, sotto la cui direzione un gruppo di ricerca interdisciplinare ha esaminato la storia di tali misure.

Un padiglione espositivo marca la conclusione dei lavori di ricerca della CPI: da marzo a inizio giugno 2019 farà tappa in dodici città svizzere; in contemporanea si svolgeranno manifestazioni in vari luoghi.

VERANSTALTUNGSPROGRAMM SÉRIE DE MANIFESTATIONS MANIFESTAZIONI

ORT/TAG/ZEIT LIEU/DATE/HEURE LUOGO/DATA/ORA	WAS QUOI EVENTO	ADRESSE ADRESSE INDIRIZZO
BERN DIENSTAG 12. MÄRZ 20.00 UHR Barbetrieb ab 19.00 Uhr	«DER CHINESE» Spielfilm, Regie: Kurt Gloor, 1979 Eintritt frei, Kollekte Der vierte Wachtmeister-Studer-Roman von Friedrich Glauser und seine Verfilmung thematisieren den Vollzug administrativer Versorgungen. Studer ermittelt im Mordfall am vermögenden Weltenbummler James Farny im fiktiven Pfürdisberg in der örtlichen Armenanstalt und in der Gartenbauschule. Die Liste der Verdächtigen ist schier endlos und Studer selbst begibt sich in Lebensgefahr, während er subtil Systemkritik übt. Glauser legt seine Geschichte so an, dass sich die Vertreter behördlicher und institutioneller Macht um Kopf und Kragen reden. Die Kleinen und vermeintlich Hilflosen dagegen, über die immer nur verfügt wird, haben die Gabe der Rede: Sie sprechen so, dass man ihnen sofort glaubt. Einleitung und Diskussion mit: Thomas Huonker (Mitglied UEK / Historiker)	KINEMATHEK LICHTSPIEL Sandrainstrasse 3 3007 Bern
BERN FREITAG 15. MÄRZ 12.00 / 12.15 / 12.30 UHR	KURZFÜHRUNGEN (de / fr) Führungen durch Mitarbeitende der UEK	AUSSTELLUNGS- PAVILLON Casinoplatz
BADEN MITTWOCH 20. MÄRZ 19.30 UHR	«EXPERTENGESPRÄCHE. ADMINISTRATIVE VERSORGUNGEN UND WEGE DER REHABILITIERUNG» Dokumentarfilm und Diskussion Eintritt frei, Kollekte Im Royal Baden zeigt die UEK zum ersten Mal den Kurzfilm «Expertengespräche. Administrative Versorgungen und Wege der Rehabilitation», in dem Menschen zu Wort kommen, die von fürsorglichen Zwangsmassnahmen betroffen waren. Was bedeutet «administrative Versorgung» und wie steht es um die Rehabilitation der betroffenen Menschen? Die Veranstaltung stellt zudem die Frage, wie diese Vergangenheit vermittelt werden kann und was sie für die Gegenwart bedeutet. Im Anschluss Diskussion mit Erna Eugster und Sergio Devecchi (im Film porträtierte ZeitzeugInnen) und Joséphine Métraux (wiss. Mitarbeiterin UEK) Moderation: Heidi Pechlaner Gut (Leiterin Bildung&Vermittlung, Historisches Museum Baden)	KULTURHAUS ROYAL Bahnhofstrasse 39 5400 Baden
BADEN FREITAG 22. MÄRZ 12.00 / 12.15 / 12.30 UHR	KURZFÜHRUNGEN Führungen durch Mitarbeitende der UEK	AUSSTELLUNGS- PAVILLON Unterer Bahnhofplatz
ZÜRICH MITTWOCH 27. MÄRZ 18.30 UHR 	«DIE MACHT DER BILDER» Podiumsdiskussion Eintritt frei Eine gemeinsame Veranstaltung der UEK Administrative Versorgungen und des Sozialarchivs Wer sind die Menschen, die eine administrative Versorgung erfahren? Welches Bild machen wir uns von ihnen? Diesen Fragen gehen ExpertInnen auf dem Podium nach und thematisieren das Entstehen von Fotografien und ihre Funktionen. Sie diskutieren darüber, wie ein Bild «richtig» sein und doch verhandelbar bleiben kann. Auf dem Podium: Marilies Birchler (Zeitzeugin), Mirjam Häslar Kristmann (wiss. Mitarbeiterin UEK), Stefan Länzlinger (Bildarchivar Sozialarchiv), Jos Schmid (Fotograf) Moderation: Beat Gnädinger (Mitglied UEK / Staatsarchivar Zürich)	VOLKSHAUS ZÜRICH, BLAUER SAAL Stauffacherstrasse 60 8004 Zürich
ANDELFINGEN DONNERSTAG 28. MÄRZ 19.30 UHR	«FREMDPLATZIERT IM ZÜRCHER WEINLAND» Podiumsdiskussion Eintritt frei Eine gemeinsame Veranstaltung der UEK Administrative Versorgungen und der Andelfinger Zeitung Wurden Menschen in der ganzen Schweiz fremdplatziert, steht bei dieser Podiumsdiskussion das Zürcher Weinland im Fokus. Forschungsergebnisse der UEK werden präsentiert und Zeitzeuginnen erzählen von ihren Erlebnissen in der Region. Ausserdem schlagen die Diskutierenden den Bogen in die Gegenwart: Was haben die Geschichten der Zeitzeuginnen mit heute zu tun? Was hat sich bei Fremdplatzierungen verändert? Auf dem Podium: Heidi Ambiel-Etter und Marlies Landolt (Zeitzeuginnen), Karin Fischer (Präsidentin KESB Winterthur / Andelfingen), Beat Gnädinger (Mitglied UEK / Staatsarchivar Zürich) Moderation: Silvia Müller (Andelfinger Zeitung)	RESTAURANT DES AUSBILDUNGS- ZENTRUMS ANDELFINGEN Niederfeldstrasse 3 8450 Andelfingen
ZÜRICH FREITAG 29. MÄRZ 12.00 / 12.15 / 12.30 UHR	KURZFÜHRUNGEN Führungen durch Mitarbeitende der UEK	AUSSTELLUNGS- PAVILLON Hechtplatz
WÄDENSWIL SONNTAG 31. MÄRZ 15.30 UHR	«WÄDENSWIL IN DER ANSTALTSLANDSCHAFT SCHWEIZ» Vortrag und Diskussion Eintritt frei Im Fokus steht das lokale Beispiel Waisenhaus und Jugendheim Wädenswil. Seine Geschichte dient als Ausgangspunkt, um den Blick auf die gesamte Schweiz zu öffnen. Wie viele Anstalten gibt es in der Schweiz, wie sind sie organisiert und wo befinden sie sich? Und: Welchen Platz nimmt Wädenswil in der Anstaltslandschaft Schweiz ein? «Das Waisenhaus und Jugendheim Wädenswil», Referat von Bruno Frick (Sozialpädagoge) Anschließend Gespräch von Loretta Seglias (Mitglied UEK / Historikerin) mit Ernst Guggisberg (wiss. Mitarbeiter UEK / Staatsarchivar Zug) über die Anstaltslandschaft Schweiz	ETZELZENTRUM, KLEINER SAAL Etzelstrasse 3 8820 Wädenswil
ST. GALLEN DIENSTAG 2. APRIL 20.15 UHR	«WIDERSPRÜCHLICHER RECHTSSTAAT?» Vortrag und Diskussion Eintritt frei, Kollekte Dieser Vortrags- und Diskussionsabend legt den Schwerpunkt auf die rechtlichen Grundlagen administrativer Versorgungen, thematisiert die damit verbundenen Widersprüchlichkeiten und fragt, welche Probleme die Internierungsergebnisse aufwerfen. In kurzen Inputreferaten skizzieren ExpertInnen die Versorgungspraxis in der Ostschweiz und erklären die juristischen Verfahren. Danach hat das Publikum die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Diskutieren Sie mit! Kurzreferate von Gisela Hauss (Mitglied UEK / Professorin Fachhochschule Nordwestschweiz) und Lukas Gschwend (Mitglied UEK / Professor Universität St. Gallen), anschließend offene Diskussion mit dem Publikum Moderation: Hanspeter Spörri (Journalist) Vorher optionale Kurzführungen durch die Ausstellung, Ausstellungspavillon Marktgasse beim Brunnen, 19.00, 19.15 und 19.30 Uhr	PALACE, REIHE «ERFREULICHE KLEINER SAAL» Blumenbergplatz 9000 St. Gallen
ST. GALLEN FREITAG 5. APRIL 12.00 / 12.15 / 12.30 UHR	KURZFÜHRUNGEN Führungen durch Mitarbeitende der UEK	AUSSTELLUNGS- PAVILLON Marktgasse beim Brunnen
THISUS DONNERSTAG 11. APRIL 19.30 UHR	«LINA» Spielfilm, Regie: Michael Schaefer, 2016 Eintritt frei, Kollekte Wahre Ereignisse bilden den Hintergrund für diesen Spielfilm, der von der jungen Frau Lina erzählt. Sie wird in den 1960er Jahren gegen ihrer nicht gebilligten Liebe zu einem Mann aus gutem Hause und wegen ihres unangepassten Lebensstils administrativ versorgt. Ihr Kind wird ihr bei der Geburt sofort weggenommen und zur Adoption freigegeben. Erst Jahrzehnte später treffen sich Mutter und Sohn wieder. Einleitung und Diskussion mit: Thomas Huonker (Mitglied UEK / Historiker)	KINO RÄTIA THISUS Obere Stallstrasse 14 7430 Thisus
CHUR FREITAG 12. APRIL 12.00 / 12.15 / 12.30 UHR	KURZFÜHRUNGEN Führungen durch Mitarbeitende der UEK	AUSSTELLUNGS- PAVILLON Postplatz / obere Bahnhofstrasse

AUSSTELLUNGSSTATIONEN ÉTAPES DE L'EXPOSITION ITINÉRANTE ITINERARIO DELLA MOSTRA

12.03. – 17.03.
BERN CASINOPLATZ

19.03. – 24.03.
BADEN UNTERER BAHNHOFPLATZ

26.03. – 31.03.
ZÜRICH HECHTPLATZ

02.04. – 07.04.
ST. GALLEN MARKTGASSE BEIM BRUNNEN

09.04. – 14.04.
CHUR POSTPLATZ/OBERE BAHNHOFSTRASSE

16.04. – 22.04.
BELLINZONA PIAZZA DEL SOLE

24.04. – 28.04.
LUZERN BAHNHOFPLATZ TORBOGEN

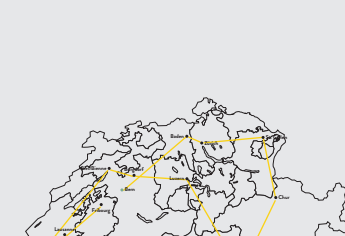
30.04. – 05.05.
BURGDORF VORPLATZ MIGROS NEUMARKT

07.05. – 12.05.
BIEL / BIENNE ECKE GENERAL-
DUFOUR-STRASSE / GARTENSTRASSE

14.05. – 19.05.
GENÈVE PLAINE DE PLAINPALAIS

21.05. – 26.05.
LAUSANNE PLACE DE LA RIPPONNE

28.05. – 02.06.
FRIBOURG / FREIBURG PLACE DE LA GARE



VERANSTALTUNGSPROGRAMM

SÉRIE DE MANIFESTATIONS

MANIFESTAZIONI

ORT/TAG/ZEIT LIEU/DATE/HEURE LUOGO/DATA/ORA	WAS QUOI EVENTO	ADRESSE ADRESSE INDIRIZZO
BELLINZONA MERCOLEDÌ 17 APRILE 12.00/12.15/12.30	VISITE GUIDATE / KURZFÜHRUNGEN (it / de) Visite guidate a cura dei collaboratori della CPI / Führungen durch Mitarbeitende der UEK	PADIGLIONE ESPOSITIVO Piazza del Sole
BELLINZONA MERCOLEDÌ 17 APRILE ORE 18.30	«BEVITORI», «VAGABONDI» E «DISSOLUTÈ» IN ISTITUTO PER UNA «RIEDUCAZIONE» L'INTERNAMENTO AMMINISTRATIVO IN TICINO (1900-1981) Presentazione e discussione Ingresso libero Fino all'inizio degli anni Ottanta donne e uomini dal comportamento e dallo stile di vita in conflitto con le norme sociali venivano internati in istituti dalle autorità cantonali allo scopo di essere «rieducati» moralmente e al lavoro. Il fenomeno sarà esplorato nel corso della serata attraverso dei contributi sul quadro legale in vigore e sul principale istituto d'internamento ticinese – la Casa per interperanti La Valletta di Mendrisio –, sul percorso di vita delle persone coinvolte e sul ruolo dell'Archivio di Stato per la conservazione della memoria storica di questa pagina del passato ticinese e svizzero. Seguirà una discussione con il pubblico. Interventi di Loretta Seglias (membro CPI/storica), Marco Poncioni (Archivio di Stato del Cantone Ticino), Vanessa Bignasca (collaboratrice scientifica CPI), Marco Nardone (collaboratore scientifico CPI) e Viviana Gnesa (Archivio di Stato del Cantone Ticino) Moderazione: Simonetta Caratti (giornalista La Regione)	SALA CONSIGLIO COMUNALE 6500 Bellinzona
LUZERN FREITAG 26. APRIL 12.00/12.15/12.30 UHR	KURZFÜHRUNGEN Führungen durch Mitarbeitende der UEK	AUSSTELLUNGS- PAVILLON Bahnhofplatz Torbogen
LUZERN SAMSTAG 27. APRIL 14.00 – 16.00 UHR	«ORTE DER ADMINISTRATIVEN VERSORGUNG – GESTERN UND HEUTE» Geführter Rundgang Eintritt frei Wo heute Konzerte stattfinden und Musikerinnen und Musiker proben, werden bis 1971 Frauen und Männer administrativ versorgt. Das heutige Musikzentrum Sedel hat eine bewegte Geschichte. Ein Rundgang vermittelt die Hintergründe der administrativen Versorgungen in Luzern und im Sedel und fragt danach, wie aus einer Anstalt ein Kulturort wird. Treffpunkt: 14.00 Uhr beim Ausstellungspavillon auf dem Bahnhofplatz (Torbogen Seeseite), anschliessend Busfahrt und Spaziergang zum Sedel, Führung durch die Räumlichkeiten Mit: Noemi Dissler und Laura Schneider (wiss. Mitarbeiterinnen UEK), Martin Gössi (ehemaliger Hauswart Sedel / Punkmusiker und Veranstalter), Silvan Weibel (Präsident ILM Sedel) Anmeldung bis 25. April 2019 an vermittlung@uek-av.ch	AUSSTELLUNGS- PAVILLON Bahnhofplatz und Sedel Luzern
BURGDORF DONNERSTAG 2. MAI 19.30 UHR	«DIE ADMINISTRATIVE VERSORGUNG VON FRAUEN» Vortrag und living library Eintritt frei Ledige Mütter oder als «liederlich» beschriebene Frauen werden in die Strafanstalt Hindelbank administrativ versorgt. Welche Verhaltensweisen führen dazu, dass diese Frauen dort landen? Wie empfinden sie den Gefängnisalltag? Was bedeutet die Internierung für ihr weiteres Leben? «Administrative Versorgung und Geschlecht», Referat von Kevin Heiniger (wiss. Mitarbeiter UEK) Living library mit Ursula Biondi und Marianne Steiner (Zeitzeuginnen): Statt in einem Buch zu lesen, kommen Sie mit einer Frau ins Gespräch, die Hindelbank aus eigener Erfahrung kennt und Ihnen in einer kleinen Gruppe davon erzählt	STADTBIBLIOTHEK Bernstrasse 5 3400 Burgdorf
BURGDORF FREITAG 3. MAI 12.00/12.15/12.30 UHR	KURZFÜHRUNGEN Führungen durch Mitarbeitende der UEK und Caroline Montandon (Zeitzeugin)	AUSSTELLUNGS- PAVILLON Vorplatz Migros
BIEL/BIENNE DONNERSTAG 9. MAI 18.00 – 19.30 UHR	«ÜBER GRUNDRECHTE REDEN» Workshop zum Lehrmittel über administrative Versorgung Eintritt frei (de) Eine gemeinsame Veranstaltung der UEK Administrative Versorgungen und der PHBern «Es muss in die Schulbücher!», fordern Personen, die administrativ versorgt waren, immer wieder. Ihr erlittenes Unrecht, Rechtsverletzungen und Stigmatisierungen sollen in den Schulen thematisiert werden. Damit jüngere Generationen davon hören und sich damit auseinandersetzen. Die UEK hat mit der PHBern ein Lehrmittel zur administrativen Versorgung erarbeitet und stellt es zur Diskussion. Beim gemeinsamen Anlass mit Bildung Amnesty International stehen auch übergeordnete Fragen im Fokus: Wie kann man Menschenrechten zu Respekt verhelfen und welche konkreten Veränderungen kann jede/r Einzelne im Alltag bewirken? Mit: Joséphine Métraux (wiss. Mitarbeiterin UEK), Tamara Deluigi (Projektverantwortliche PHBern), Benjamin Veress (Bildung Amnesty International)	NEUES MUSEUM BIEL Seevorstadt 52 2501 Biel / Bienne
BIEL/BIENNE FREITAG 10. MAI 12.00/12.15/12.30 UHR	KURZFÜHRUNGEN / VISITES GUIDÉES (de / fr) Führungen durch Mitarbeitende der UEK / visites guidées par des collaboratrices de la CIE	AUSSTELLUNGS- PAVILLON / PAVILLON D'EXPOSITION Ecke General- Dufour-Strasse / Gartenstrasse
GENÈVE MERCREDI 15 MAI 17h30	«ILS VIENDRONT TE PRENDRE» Lecture des textes littéraires Entrée libre Ensemble avec l'écrivain Eugène, la CIE a mené un atelier d'écriture sur le thème de l'internement administratif à l'Institut littéraire suisse. Les textes qui ont été produits par les étudiantes et Eugène sont brefs, vibrants, ironiques et touchants. Les auteur·e·s lisent leurs œuvres qui amènent le public au cœur du sujet. Avec: Eugène, Sarah Marie, Camille Leyvraz, Lisiane Rapin, Marilou Rytz, Ed Wige	LIBRAIRIE-CAFÉ LES RECYCLABLES 53, rue de Carouge 1205 Genève
GENÈVE VENDREDI 17 MAI 12h00 / 12h15 / 12h30	VISITES GUIDÉES Visites guidées par des collaboratrices de la CIE et Caroline Montandon (témoin de l'époque)	PAVILLON D'EXPOSITION Plaine de Plainpalais
LAUSANNE JEUDI 23 MAI 18h00 cinéma@uek-av.ch	«INTERNEMENTS ADMINISTRATIFS. ET AUJOURD'HUI?» Projection du documentaire «Les administratifs et l'article 42» d'Alain Tanner et Guy Ackermann (53', 1970) suivie d'une discussion Entrée libre sur inscription sur live.cinematheque.ch à partir de mi-avril Un événement de la CIE internements administratifs en coopération avec le Graap-fondation, groupe d'accueil et d'action psychiatrique Partant du documentaire de 1970 qui donne la parole aux personnes internées administrativement, nous évoquerons des questions qui touchent le présent: Quelles sont les continuités et les ruptures entre les internements administratifs et les formes actuelles de privation de liberté en dehors du cadre pénal? Peut-on observer une psychiatisation de la marginalité et de la grande pauvreté? Quels comportements justifient aujourd'hui l'atteinte à la liberté personnelle? Interventions de Christel Gummy (directrice de recherche CIE) et Marie Israël (Graap), suivie d'une discussion ouverte avec le public	CINÉMATHEQUE SUISSE, CINÉMATOGAPHE, CASINO DE MONTBENON Allée Ernest Ansermet 3 1002 Lausanne
LAUSANNE VENDREDI 24 MAI 12h00 / 12h15 / 12h30	VISITES GUIDÉES Visites guidées par des collaboratrices de la CIE	PAVILLON D'EXPOSITION Place de la Riponne
FRIBOURG/FREIBURG MARDI / DIENSTAG 28 MAI 18h00	BELLECHASSE. PAROLES ENFERMÉES – L'INTERNEMENT ADMINISTRATIF À FRIBOURG BELLECHASSE. UNTERDRÜCKTE STIMMEN – ADMINISTRATIVE VERSORGUNGEN IN FREIBURG Exposé et lecture / Vortrag und Lesung Entrée libre / Eintritt frei Un événement en français et en allemand de la CIE internements administratifs en coopération avec la Société d'Histoire du Canton de Fribourg et le Deutscher geschichtsforschender Verein des Kantons Freiburg / Eine gemeinsame Veranstaltung auf Deutsch und Französisch der UEK Administrative Versorgungen, der Société d'Histoire du Canton de Fribourg und dem Deutschen geschichtsforschenden Verein des Kantons Freiburg Des personnes qui étaient internées administrativement ont laissé des traces écrites. Des parties de leurs récits de vie se trouvent dans des procès-verbaux d'auditions ou dans des lettres qui sont conservées dans les dossiers d'archives. Ce événement donne la parole aux personnes qui étaient internées dans les établissements de Bellechasse et qui ne peuvent plus s'exprimer. «L'internement administratif à Fribourg», exposé d'Anne-Françoise Praz (membre de la CIE / professeure Universitè de Fribourg) Lecture des lettres de Bellechasse par Anne Jenny et Kaspar Locher (comédiens) Administrativ versorgte Personen haben schriftliche Spuren hinterlassen. Ihre Lebensgeschichten finden sich in Verhörprotokollen oder in Briefen, die in den Archivdossiers aufbewahrt werden. Diese Veranstaltung gibt jenen Personen eine Stimme, die in den Anstalten von Bellechasse interniert waren und die sich nicht mehr selbst äussern können. «Administrative Versorgungen in Freiburg», Vortrag von Anne-Françoise Praz (Mitglied UEK / Professorin Universität Freiburg) Lesung von Briefen aus Bellechasse von Anne Jenny und Kaspar Locher (Schauspieler)	NOUVEAU MONDE Esplanade de l'Ancienne Gare 3 1701 Fribourg
FRIBOURG/FREIBURG MERCREDI / MITTWOCH 29 MAI 12h00 / 12h15 / 12h30	VISITES GUIDÉES / KURZFÜHRUNGEN (fr / de) visites guidées par des collaboratrices de la CIE et Caroline Montandon (témoin de l'époque) / Führungen durch Mitarbeitende der UEK und Caroline Montandon (Zeitzeugin)	PAVILLON D'EXPOSITION / AUSSTELLUNGS- PAVILLON Place de la Gare
FRIBOURG/FREIBURG SAMEDI 1^{ER} JUIN 14h00	VISITE GUIDÉE EN COMMUN AVEC LE GROUPE CHERCHEURS D'HISTOIRE POUR L'AVENIR DES ENFANTS-ATD QUART MONDE (fr) Visite guidée par des collaboratrices de la CIE et membres du groupe Chercheurs d'histoire pour l'avenir des enfants-ATD Quart Monde	PAVILLON D'EXPOSITION Place de la Gare

Zusätzliche Kurzführungen im
Ausstellungspavillon sind für
Schulklassen auf Anfrage möglich.
Anmeldung: vermittlung@uek-av.ch

Des visites guidées supplémentaires du
pavillon d'exposition pour des classes
d'école sont possibles sur demande.
Inscription: vermittlung@uek-av.ch

Zu den Ausstellungsstationen und den
jeweiligen Veranstaltungen:
uek-av.ch/veranstaltungen

Informations sur l'exposition itinérante
et sur le programme des manifestations
annexes:
uek-av.ch/evenements

Informazioni sulla mostra itinerante
e sul calendario:
uek-av.ch/eventi

Zur Ausstellung online:
uek-av.ch/ausstellung

L'exposition en ligne:
uek-av.ch/exposition

La mostra online:
uek-av.ch/esposizione

The exhibition online in English:
uek-av.ch/exhibition



Unabhängige Expertenkommission (UEK)
Administrative Versorgungen
Commission indépendante d'experts (CIE)
internements administratifs
Commission peritale indipendenti (CPI)
internamenti amministrativi

Postfach, 3003 Bern | uek-av.ch